

ABACUS

mit

PPS

DIE VOLLINTEGRIERTE PPS-GESAMTLÖSUNG VON HEUTE FÜR DIE MÄRKTE VON MORGEN.

Für Industrieunternehmen ist die heutige Zeit geprägt von ständig wechselnden Anforderungen des nationalen und internationalen Marktes. Unternehmen, die sich in Zukunft behaupten und auch erfolgreich sein wollen, müssen sich diesen ständig wechselnden Markt- anforderungen stellen.

Der Erfolg von Industrie- und Fertigungsunternehmen wird in sehr hohem Masse durch die eingesetzte EDV-Lösung beeinflusst. Nur eine moderne, voll- integrierte und flexible Gesamtlösung kann heute und zukünftig die notwen- dige Flexibilität, ein schnelles Reaktionsvermögen sowie alle wichtigen und aktuellen Informationen und betrieblichen Kenn- bzw. Führungszahlen ge- währleisten.

Die ABACUS Gesamtlösung mit dem integrierten PPS erfüllt die Kriterien und Anforderungen, die an ein zukünftiges EDV-System für Industrieunternehmen gestellt werden, geradezu ideal.

MODERNSTE TECHNOLOGIE/GESICHERTE ZUKUNFT

Als modernste 32-bit Windows Applikation konzipiert, die dem Look and Feel von Microsoft's Office (Explorer Style) entspricht, zeichnet sich das PPS durch die folgenden Eigenschaften aus:

- Verwendung des Component Object Models (COM) für austauschbare Soft- warekomponenten
- Schneller Datenbank-Zugriff dank der Verwendung des Remote Data Objects und ODBC
- Atomisierung der PPS-Applikation in ActiveX-Komponenten
- Zukunftsicher, da Komponenten für die Verwendung des PPS als Internet Applikation bereits vorgesehen sind
- Firmenspezifische End-User Interfaces durch die Verwendung von PPS Komponenten
- Access, Excel, Word, MS-Project etc. erlauben mit VBA auf PPS Komponen- ten zuzugreifen. Dadurch kann das PPS um firmeneigene Funktionalitäten erweitert werden.

VOLLINTEGRIERTE SYSTEMLÖSUNG

Dieses PPS wurde als integriertes Modul im ABACUS Software System speziell für Fertigungs- und Industrieunternehmen entwickelt und kann somit konsequenterweise nur mit der ABACUS Artikel-/Lagerstamm- und Adressstammverwaltung eingesetzt werden.

Dadurch bestehen in dieser Gesamtlösung auch keine doppelten Datenbestände bezüglich Artikel-/Lagerdaten, Dispositionskennzahlen und Adressinformationen.

FLEXIBILITÄT/ANPASSUNGSFÄHIGKEIT

Die modulare Struktur des Gesamtsystems erlaubt die flexible Zusammenstellung bedarfsgerechter Funktionen für die entsprechenden Unternehmen.

Ein optimaler Einsatz in den unterschiedlichsten Fertigungsunternehmen ist durch die objektorientierte Softwarearchitektur garantiert. Mit dieser lassen sich firmenspezifische Geschäftsprozesse leicht, effizient und anwenderspezifisch abbilden, ohne auf die Vorteile einer Standard-Gesamtlösung verzichten zu müssen.

INVESTITIONSSCHUTZ

Das PPS wird im Rahmen eines Wartungsvertrages ständig auf die neuesten, weiterentwickelten Programmversionen aktualisiert und bietet so jedem Anwender das grösstmögliche Mass an Werterhaltung bzw. Investitionsschutz.

PRAXISGERECHT UND PRAXISERPROBT

Die Vorgängerversion des PPS unter DOS hat sich in über Hundert Installationen in der Praxis im In- und Ausland bewährt. Das Know-how aus dieser langjährigen Erfahrung kommt der Neuentwicklung des PPS nun vollumfänglich zu Gute.

Mit ihren neuesten, zukunftsweisenden Technologie wird dieses PPS zusammen mit den bewährten ABACUS Applikationen als Gesamtlösung für Industrie- und Fertigungsunternehmen ideal eingesetzt werden können.

Der Beweis für die Praxistauglichkeit ist der Einsatz der PPS-Lösung in der Einzel-, Serien- oder auftragsbezogenen Fertigung der unterschiedlichsten Branchen wie:

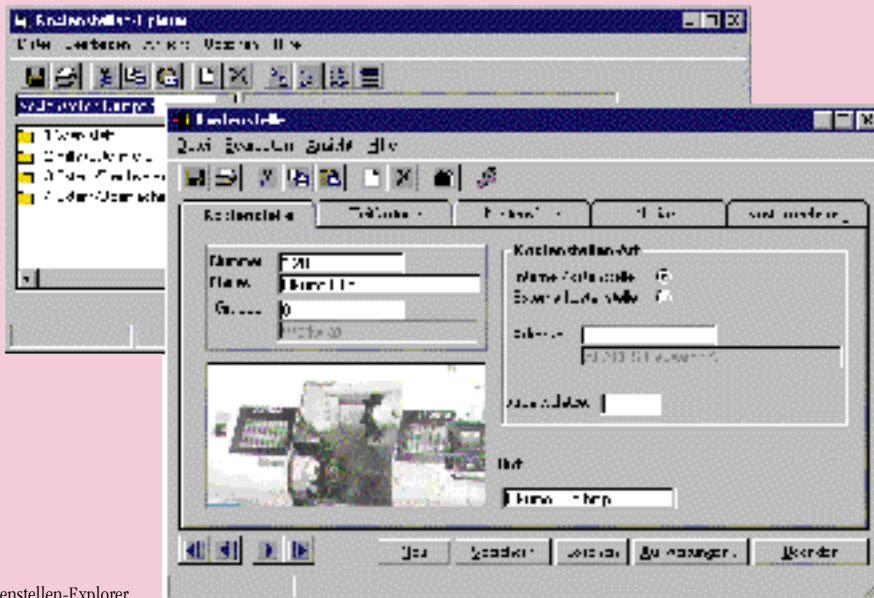
- Metall-/Blechbearbeitung
- Anlage-/Maschinen-/Apparatebau
- Armaturenfertigung
- Werkzeug-/Formenbau
- Elektronik
- Präzisions-/Spritzgusstechnik
- Kunststoffverarbeitung
- Printbestückung/-herstellung
- usw.

WICHTIGE LEISTUNGSMERKMALE IN DER ÜBERSICHT

Bei der Entwicklung des PPS wurde den sehr hohen Ansprüchen der Industrieunternehmen grösste Beachtung geschenkt. Denn eine moderne PPS-Lösung darf die geforderte Flexibilität in keiner Weise einschränken, sondern muss sie aktiv unterstützen:

- Die Daten von Altsystemen können mit geringem Aufwand komfortabel ins PPS übernommen werden.
- Aktuelle Informationen bzw. exakte Plandaten in allen Bereichen durch die echte Sofortverarbeitung (keine Batchläufe).
- Jeder Mitarbeiter ist in der Lage, rasch wechselnd und ohne lange Einführungszeiten die unterschiedlichsten Aufgaben im PPS wahrzunehmen (Look and Feel von Microsoft Office).
- Neue Produkte und veränderte Organisationsabläufe, bedingt durch die ständig wechselnden Marktanforderungen, können flexibel ins PPS integriert werden.
- Unterstützt die Aspekte von Lean Production.
- PPS kann in vielen Bereichen als Management-Informationssystem (MIS) genutzt werden.

Leistungsübersicht PPS Grundversion



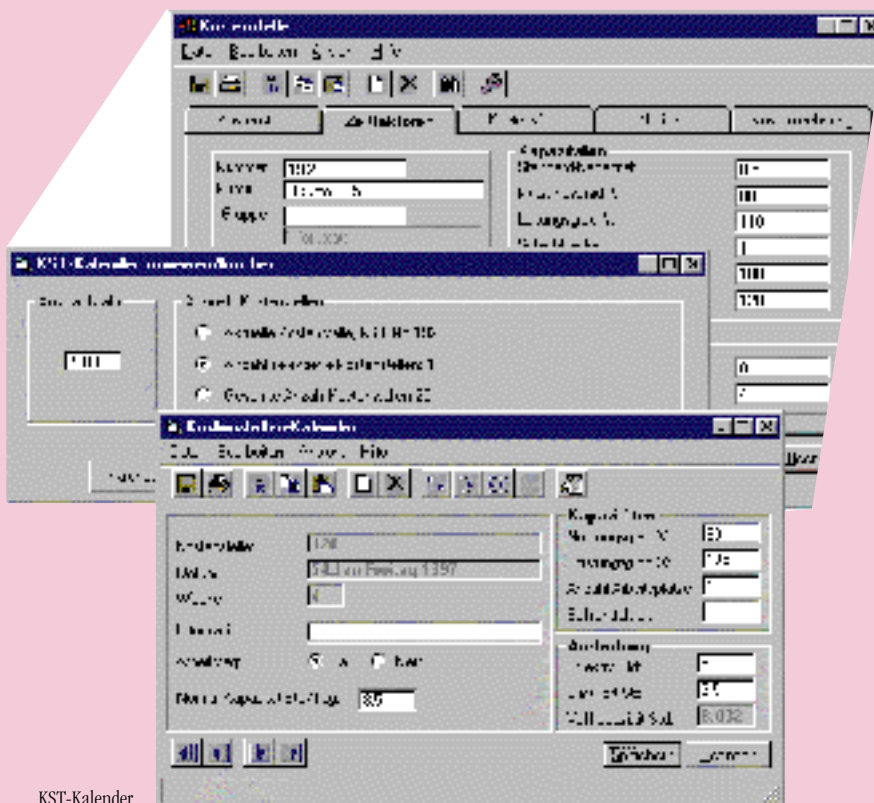
Kostenstellen-Explorer

Kostenstellen

- Mit allen wichtigen Grunddaten zur Ermittlung der verfügbaren Kapazität
- Verrechnungssätze (nach Voll- oder nach Grenzkosten)
- Zweite Kapazitätsgrenze für die Kapazitätsplanung zur Abhandlung von Express-Produktionsaufträgen

Betriebskalender

- Automatische Betriebskalender-Erstellung (berücksichtigt Schaltjahre)
- Durchlauf-Terminierung von Produktionsaufträgen über mehrere Jahre möglich (über das Jahr 2000 gewährleistet)



KST-Kalender

Transferzeit

- Freie Definition von Transfer- bzw. Transportzeiten von einer Kostenstelle zu anderen Kostenstellen/Arbeitsplätzen

Arbeitsvorgänge

- Erfassen von wiederkehrenden Arbeitsvorgangs-Texten (Textbausteine)

Kostenstellen-Kalender

- Pro Kostenstelle und Tag können Schichtfaktor, Leistungsgrad, Nutzungsgrad, Anzahl Arbeitsplätze und andere Positionen geführt und mutiert werden.

Projektverwaltung

- Erfassen von Projekten als Kunden, Entwicklungsprojekten, Produktgruppen, Branchen je nach Unternehmensanforderung
- Zuweisung von Texten, Informationen, Weisungen und Erfahrungen

Teileverwendung

- Verwendungsnachweis von Artikeln in den Stücklisten

Komponenten-Austausch

- Artikelaustausch über alle Strukturen

Kostenstellen-Verwendung

- Ausgabe aller neutralen Operationspläne und deren Arbeitsvorgänge, in denen eine angewählte Kostenstelle verwendet wurde

Kostenstellen-Austausch

- Austausch einer Kostenstelle durch eine andere in allen Arbeitsvorgängen

Neutrale Operationspläne

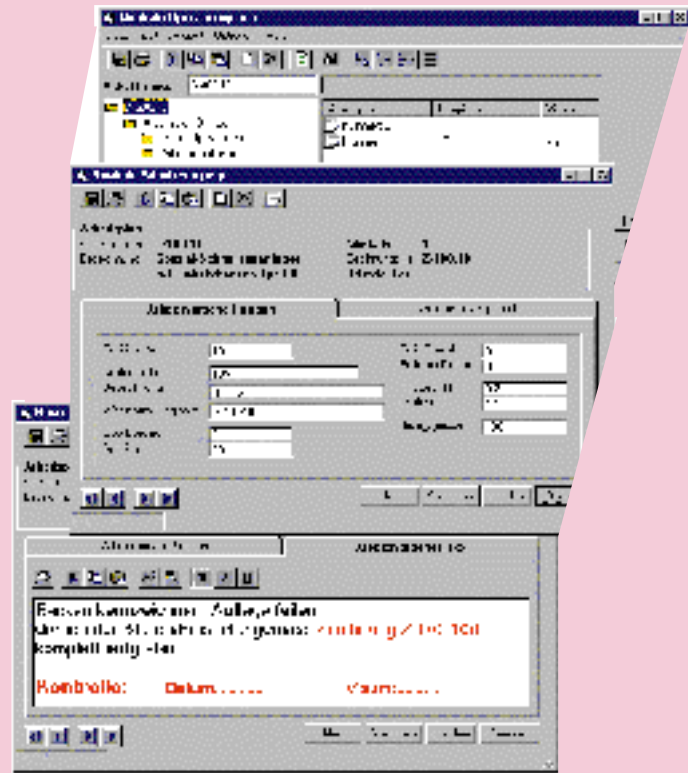
- Verschiedene neutrale Operationspläne pro gleichen Artikel
- Erfassen, Mutieren, Suchen und Übernahme von Artikeln für Stücklisten-Positionen oder Operations-Texten für Arbeitsvorgänge
- Kopiermöglichkeit von neutralen Operationsplänen
- Überlappung/Splitting pro Arbeitsvorgang
- Ausgabe Baukasten-Stückliste, Struktur-Stückliste oder Arbeitsplan über Bildschirm oder Drucker

Werkzeuge/Programm-Verwendung

- Ausgabe aller neutraler Operationspläne und deren Arbeitsvorgänge, denen ein bestimmtes bzw. gesuchtes Werkzeug zugewiesen wurde.

Losgrößen-Vorkalkulation

- Ein neutraler Operationsplan kann mit dem optimalen Los und mit weiteren eingegebenen Losgrößen gleichzeitig kalkuliert werden
- Hinzufügen von individuellen Bemerkungen, Weisungen, Berechnungsgrundlagen usw.
- Wahlweise Ausgabe nach Einzel- oder Gesamt-Herstellkosten (jeweils unterteilt nach Voll- und Grenzkosten)



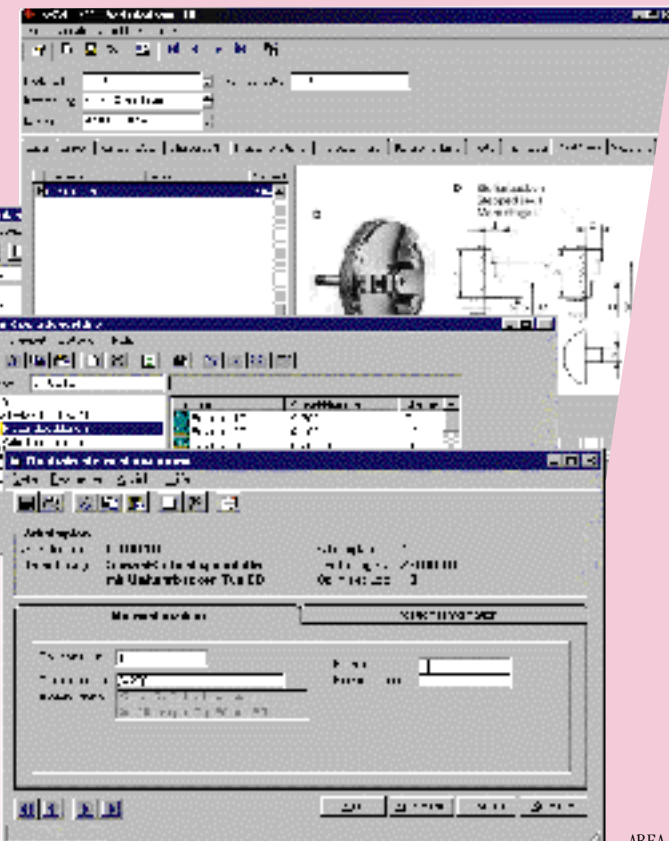
Neutraler Operationsplan mit Arbeitsvorgängen

Produktionsauftrags-Eröffnung

- Anzeige sämtlicher Produktionsaufträge, die für einen Artikel bis anhin eröffnet wurden
- Umwandlung von simulierten Produktionsaufträgen in tatsächliche
- Möglichkeit der Vorwärts- und Rückwärtsterminierung

Arbeitspapiere

- Diverse Druckselektionen der Arbeitspapiere wie Produktions-Laufkarte, Materialbezugskarte, Lohnkarte etc.
- Ausgabe der Arbeitspapiere auf Bildschirm oder direkt auf den Drucker



ABEA Produktstamm mit neutraler Materialposition

Dispositionsstruktur-Stückliste

- Detaillierte Ausgabe von Dispositionsstruktur-Stücklisten von tatsächlichen oder simulierten Produktionsaufträgen bis zur untersten Auflösungsstufe

Einlastungsübersicht

- Übersicht, wie die Arbeitsvorgänge eines angewählten Produktionsauftrages in den benötigten Kostenstellen und Datum eingelastet sind

Rückmeldungen**Material-/Stücklistenpositionen**

- Buchen von geplanten aber auch ungeplanten Materialbezügen im Produktionsauftrag ohne Programmwechsel (detaillierter Nachweis in der Nachkalkulation)
- Gesamthaftes Abbuchen aller Materialpositionen bei Produktionsaufträgen mit vielen Material-/Stücklisten-Positionen

Arbeitsvorgänge

- Erfassen, Mutieren von Arbeitszeiten, Gutstücken und anderen Informationen pro Arbeitsgang
- Erfassen von ungeplanten Arbeitsvorgängen
- Rückmeldung von Arbeitszeiten kann auch über eine Schnittstelle zu verschiedensten Betriebsdatenerfassungssystemen (BDE) erfolgen

Produktionsauftrag

- Erfassen der Rückmeldung von Produktionsaufträgen (Voll- und Teil-Lieferungen)

NACHKALKULATION

Fortlaufende- bzw. rollende Nachkalkulationen mit folgenden Selektionen:

- einzelne Produktionsaufträge
- mehrere Produktionsaufträge
- alle Produktionsaufträge für einen bestimmten oder mehrere Artikel
- alle Produktionsaufträge innerhalb eines oder mehrerer Projekte
- alle oder nur fertige Produktionsaufträge
- von/bis Datum
- mit Einzel- oder Gesamt-Kosten

Projektübersicht

- Ausgabe sämtlicher zu einem Projekt gehörenden und nicht stornierten Produktionsaufträge
- Soll-/Ist-Vergleich pro Projekt mit den zugehörigen Produktionsaufträgen

Fertigungs-Auftragsbestand

- Ausgabe der aufgelaufenen Ist-Kosten und der noch zu fertigenden Soll-Kosten aller laufenden Produktionsaufträge
- Anzeige des Arbeitsvorrates in einem Betrag auf der Basis der Herstellkosten

Fertigungs-Auftragsrückstand

- Anzeigen des Verzuges jedes einzelnen Arbeitsvorganges in Tagen
- Verschiedene Sortiermöglichkeiten

Wochenplan pro Kostenstelle und Leitstand

- Ausgabe der noch zu erledigenden Arbeitsvorgänge für eine oder mehrere Kostenstellen während einer angewählten Zeitspanne (von/bis Datum)

Wochenplan-Belastungsprofil

- Komprimierter, tabellarischer Ausweis der noch zu erledigenden Arbeiten in Stunden pro Kostenstelle innerhalb frei wählbarer Perioden

Kapazitäts-Belastungsprofil

- Grafische Darstellung aller Arbeitsstunden der tatsächlichen, beziehungsweise noch zu fertigenden und simulierten Arbeitsvorgänge in einer Kostenstelle

Umsatzliste Kostenstellen

- Ausgabe des Stunden- und Umsatz-Totals aus allen in einer Kostenstelle getätigten Arbeitsvorgängen während einer frei wählbaren Periode

Bewertung Ware in Arbeit

- Getrennt nach Material- und Fertigungskosten innerhalb der verschiedenen Selektionsmöglichkeiten

Leistungsübersicht

PPS Optionen

Struktur-Vorkalkulation

- Vorkalkulation eines Artikels über alle Stücklistenebenen (Struktur-Stückliste)
- Trennung sämtlicher Material- und Fertigungskosten über alle Strukturen

Mehrmaschinenbedienung

- Terminierung und Planung von Arbeitsvorgängen über Plan-Kostenstellen, denen die tatsächlich benötigten PPS-Kostenstellen zugewiesen sind.

Automat. Produktionsauftrags-Eröffnung von Unter-Produktionsaufträgen

- Automatische Überprüfung von Materialunterdeckungen über die Struktur-Stückliste und Vorschlag zur Eröffnung bzw. Terminierung von Unter-Produktionsaufträgen

Flexible Produktionsauftrags-Fertigung/-Terminierung

- Änderungsmöglichkeit der Stücklistenpositionen und Arbeitsvorgänge eines Produktionsauftrages ohne Veränderung der Stammdaten (Neutraler Operationsplan) sowie der Produktionsauftrags- bzw. Fertigungsmenge
- Möglichkeit zur Umterminierung von bereits gedruckten und angefangenen Produktionsaufträgen, auf die Materialbezüge getätigt und Arbeitszeiten erfasst wurden.

Selektive Lagerausfasserliste

- Selektion nach Produktionsaufträgen, Projekten und Datum
- Sortierung nach Lagerort oder Artikel-Nummer

Teilestatus

- Zu jeder Stücklisten-/Materialposition kann ein Teilestatus hinzugefügt werden.
- Für ein Projekt oder Produktionsauftrag kann eine komplette Verschleiss- oder Ersatzteilleiste über die gesamte Strukturstückliste erstellt werden

PPS-Analyse

- Vergleich bzw. Analyse der Soll-/Ist-Materialaufwände und Soll-/Ist-Kostenstellenaufwände über frei wählbare Perioden, Materialkonten und Kostenstellen etc.

Materialzuweisung auf Arbeitsvorgang

- Eine Stücklisten-/Materialposition kann direkt einem Arbeitsvorgang zugewiesen werden. Innerhalb eines Produktionsauftrages entspricht dann der Materialbereitstellungstermin dem Starttermin des zugewiesenen Arbeitsvorganges.

Auswärtsfertigung/verlängerte Werkbank

- Alle relevanten Daten von Auswärtsarbeitsvorgängen aus den entsprechenden Produktionsaufträgen werden für das ABACUS Einkauf/-Bestellwesen bereitgestellt

Operationsplan-Neuberechnung

- Nach Materialpreiserhöhungen oder Anpassungen von Kostenstellensätzen können alle neutralen Operationspläne neu berechnet und die neu ermittelten Herstellkosten in den ABACUS Artikel-/Lagerstamm übertragen werden.

Einzelnachkalkulation

- In der Nachkalkulation von Produktionsaufträgen können die ermittelten Herstellkosten pro gefertigtes Gutstück in den ABACUS Lager-/Artikelstamm übertragen werden. ■



An der Orbit vom 23. bis 27.

September wird das PPS erstmals
am ABACUS Stand präsentiert:

HALLE 212
STAND M30